

## Checklisten und Arbeitshilfen

### F. Entwicklungskonzept Siedlung und Verkehr – Inhalte

Das Entwicklungskonzept Siedlung und Verkehr soll die angestrebte, generelle räumliche Entwicklung der Gemeinde aufzeigen. Die folgende Liste bietet eine Übersicht über die wichtigsten Inhalte des Entwicklungskonzepts. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Fokussierung auf die Entwicklung innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets ist es sinnvoll, sich bereits im Rahmen des Entwicklungskonzepts vertieft zu den Fragen der inneren Entwicklung Gedanken zu machen.

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Generelle Entwicklung | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fragen zur Bevölkerungsentwicklung (Anzahl, Mix, Alter)</li><li>• Angestrebte Beschäftigtenentwicklung (Struktur)</li><li>• Angestrebte Positionierung in der Agglomeration Chur</li></ul>  |
| Siedlung              | <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklungsziele für die einzelnen (Schlüssel-)Quartiere<sup>1</sup>:<ul style="list-style-type: none"><li>– Vorhandener sowie angestrebter Quartiercharakter</li><li>– Vorhandene sowie angestrebte Qualitäten</li><li>– Vorhandene sowie angestrebte Funktion</li><li>– Vorhandene sowie angestrebte Nutzung (Wohnen, Gewerbe, DL, Gastronomie)</li><li>– Angestrebte Siedlungsstruktur (insbesondere Dichte)</li><li>– Zu erhaltende/schützende Siedlungsstrukturen/Gebäudeformen</li><li>– Vorhandene sowie angestrebte verkehrliche Erschliessung</li><li>– Freiräume/Grünelement</li><li>– Umnutzungsmöglichkeiten</li><li>– Verdichtungspotenzial</li></ul></li><li>• Siedlungsbegrenzungslinien</li><li>• Freihaltebereiche</li><li>• Strategie zu «publikumsintensiven Einrichtungen» (Einkaufen, Restaurants) =&gt; Wo? Wo nicht?</li><li>• Angestrebtes Wohnungsangebot in der Gemeinde</li></ul> |
| Verkehr               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Abstimmung Verkehrskonzept auf geplante überkommunale Infrastrukturvorhaben</li><li>• Erschliessung der Entwicklungsgebiete (MIV, ÖV und LV)</li><li>• Angestrebtes Verkehrskonzept mit:<ul style="list-style-type: none"><li>• Charakter der Strassenräume («verkehrsorientiert», «siedlungsorientiert»)</li><li>• Wichtige LV-Verbindungen, angestrebtes Fuss- und Radwegnetz</li><li>• Angestrebte Entwicklung hinsichtlich Verkehrssicherheit</li><li>• Angestrebte Qualität des öffentlichen Verkehrs</li></ul></li></ul>  |

<sup>1</sup> Schlüsselquartiere weisen entweder eine bezogen auf die Gemeinde gute bis sehr gute ÖV-Erschliessungsqualität auf oder weisen ein hohes Entwicklungspotenzial auf. Insbesondere sind dies in der Regel Bahnhofsquartiere, Ortskerne sowie Erneuerungsgebiete. Aber auch grosse Reserveflächen an zentralen Lagen können dazu gehören.

- Ist Park&Ride ein Thema?
  - Massnahmen zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs
- Landschaft/Freiräume
- Ausgestaltung der Übergänge Siedlung/Landschaft
  - Freihaltebereiche innerhalb des Siedlungsgebiets (Funktion, Qualitäten, Zielgruppen, Ausstattung)
- Verfahren bei einzelnen Schlüsselquartieren
- Grober Realisierungszeitraum (kurz-, mittel-, langfristig)
  - Angestrebtes Vorgehen, z.B. Wettbewerb, Teilrevisionen
  - Zuständigkeiten

**Im Rahmen des Entwicklungskonzepts kann es sinnvoll sein, sich grundsätzliche Überlegungen zum Verfahren und zu den Zuständigkeiten der verschiedenen Verdichtungsbelange zu machen.**